

Vom Jenseits der Seele

Die Geheimwissenschaften
in kritischer Betrachtung

VON Dr. phil. et med.

MAX DESSOIR

Prof. an der Universität Berlin

6., neubearbeitete Auflage

576 Seiten. 4 Tafeln. Geh. RM. 16.—, in Leinen geb. RM. 18.—

Max Dessoir bekanntes Werk „Vom Jenseits der Seele“, das innerhalb dreier Jahre in 5 starken Auflagen erschien, wird im „Großen Brockhaus“ als „grundlegend für diese Fragen“ bezeichnet. Das Buch war lange Jahre vergriffen und erscheint nun in völlig neuer Bearbeitung. Die Neuauflage ist erweitert durch eine große Reihe von Untersuchungen, die der Verfasser selbst mit Hellsehern und Medien in den letzten 10 Jahren angestellt hat, sie enthält ferner mehrere neue Abschnitte, z. B. über das Hellsehen im Dienste der Heilkunde und der Kriminalistik, schließlich Erweiterungen des früheren Textes, z. B. in dem Abschnitt über die Anthroposophie, der von 7 auf ungefähr 70 Seiten angewachsen ist und eine ausführliche Kritik der Steiner'schen Lehre bringt. Da der Verfasser nicht nur über die größte Erfahrung auf diesem Gebiete verfügt, sondern auch die Probleme philosophisch vertieft und überdies ein anerkannter Meister der Darstellung ist, wird das Studium des Buches für jeden Wissenschaftler und gebildeten Laien, der sich unvoreingenommen mit den verschiedenen Gebieten der Geheimwissenschaften beschäftigt, ein Genuß und eine wertvolle Bereicherung bedeuten.

Inhaltsübersicht

Zur Übersicht. I. Einleitung. II. Die Erscheinungswelt der Magie. III. Die Grundprobleme.

Parapsychologie: I. Traum und Hypnose: 1. Die Arbeitsweise des Traums. 2. Der Traum vom Sterben und der Wahrtraum. 3. Bemerkungen zur Theorie der Hypnose. 4. Die Suggestion. — II. Telepathie und Hellsehen: 1. Die telepathischen Erscheinungen. 2. Zur Theorie der telepathischen Erscheinungen. 3. Kryptästhetisches Hellsehen. 4. Paläoästhetisches Hellsehen. 5. Telästhesie, Vorahnung, Prophezeiung. 6. Hellsehen im Dienst der Heilkunde. 7. Hellsehen im Dienst der Kriminalistik. 8. Zur Theorie des Hellsehens. — III. Der seelische Automatismus: 1. Der Fall Piper. 2. Der Fall Leonard. 3. Weitere Fälle. 4. Verteilte Botschaften. 5. Die spiritistische Erklärung. 6. Andere Erklärungsversuche.

Paraphysik: I. Erfahrungen in der Medizin: 1. Slade. 2. Eusapia Palladino. 3. Anna Rothe. 4. Heinrich. 5. Maria Silbert. 6. Willi und Rudi Schneider. 7. Guzik. 8. Kluski. 9. Elenora Zugun. 10. Carlos Mirabelli. 11. Margery. — II. Theoretisches: 1. Von der Absicht zum Täuschen. 2. Ein Beispiel. 3. Psychologisches. 4. Zur Psychologie der Taschenspielerkunst. 5. Die Technik der Medien.

Geheimwissenschaft: I. Kabbalistisches: 1. Theologische und psychologische Kabbalistik. 2. Philologische Kabbalistik. — II. Christian Science. — III. Anthroposophische Weltanschauung: Einleitendes. 1. Das Weltbild der Anthroposophie. 2. Anthroposophisches Hellsehen. 3. Das Verfahren der Anthroposophie. 4. Anthroposophische Lehre vom Menschen. — IV. Anthroposophische Wissenschaft. — V. Anthroposophisches Menschentum.

Magischer Idealismus: I. Die Geschichte des magischen Idealismus: 1. Die Entwicklung zum theoretischen Idealismus. 2. Die Entwicklung zum ethischen Idealismus. — II. Die Denkmittel des magischen Idealismus: 1. Der Grundsatz der Entsprechung. 2. Der Grundsatz der mehrfachen Bedeutung. 3. Der Grundsatz sprachlicher Symbolik. 4. Der Grundsatz intuitiver Gewißheit. — III. Zum Abschluß.

Käufergruppen: *Alle Wissenschaftler (insbesondere Psychologen, Psychiater, Naturwissenschaftler, Philosophen, Theologen, Kriminalisten, Strafrechtler) und gebildeten Laien, die sich kritisch und unvoreingenommen mit den verschiedenen Gebieten der Geheimwissenschaften beschäftigen.*

Werbemittel: *Prospekt.*



FERDINAND ENKE / STUTTGART